

Erläuterungen zum Budget 2022

Einleitung:

Steuerertrag/Finanzausgleich

Eine der zentralen Fragen bei der Budgetierung 2022 war die Frage nach den Auswirkungen der Covid-Pandemie auf die zu erwartenden Steuereinnahmen 2022. Die Landeskirche hat uns in den Informationen zur Budgetierung vom 2. Juli 2021 diesbezüglich empfohlen, mit der politischen Gemeinde Rücksprache zu nehmen, da die Auswirkungen sehr unterschiedlich ausfallen. Die Gemeinde Stammheim geht von Steuereinnahmen zwischen 4.1 bis 4.2 Mio. aus. Bei einem aktuellen Steuerfuss der Kirche von 14% entspricht das Fr. 574'000 bis Fr. 588'000. Wir haben uns für Fr. 570'000 entschieden (2021: Fr. 532'000).

Mit Schreiben vom 30. Juni 2021 hat der Kirchenrat die Finanzausgleichsbeiträge 2021 für alle Ausgleichsgemeinden festgelegt. Stammheim wird der Beitrag von provisorisch zugesicherten Fr. 210'000 auf Fr. 160'000 gekürzt. Dabei wird das ausserordentlich gute Ergebnis 2020, als Folge der verringerten Ausgaben in der Pandemiezeit und der stabilen Steuereinnahmen, als wichtiges Kriterium aufgeführt. Im Vorfeld wurde uns zugesagt, dass das Pandemiejahr 2020 nicht als Massstab für die Festlegung des Finanzausgleiches genommen wird. Mit Schreiben vom 21. Oktober 2021 hat uns die Landeskirche informiert, dass für das Jahr 2022 ein Finanzausgleich von Fr. 155'000.00 vorgesehen ist.

Durch die Reduktion des Finanzausgleiches werden die Mehreinnahmen an Steuern mehr als kompensiert.

Kirchenpflege

Im Jahr 2022 finden Ersatzwahlen in die Kirchenpflege statt. Bei der Budgetierung gehen wir davon aus, dass 5 bis 7 Mitglieder gewählt werden.

Personalkosten

Für 2022 sieht die Landeskirche einen Stufenanstieg vor, was eine Erhöhung der Lohnsumme um 1.2% bedeutet. Diese Mehrkosten sind im Budget berücksichtigt. Den definitiven Umsetzungsentscheid fällt die Kirchenpflege an ihrer Sitzung im Dezember 2021.

Anmerkungen zum Budget/Konten

Das Budget 2022 wurde nach den Vorgaben und dem Kontenplan nach HRM2 erstellt. Sie finden im Budget 2022 den Vergleich mit dem Budget 2021 und der Rechnung 2020.

Wegen der Covid-Pandemie kann die Rechnung 2020 nicht mit dem Budget 2022 verglichen werden.

Das Budget 2022 zeigt Aufwendungen von Fr. 809'250, Erträge von Fr. 809'750 und einen Ertragsüberschuss von Fr. 500.00.

Wird dem Baukredit von Fr. 485'000 nicht zugestimmt, reduzieren sich die Abschreibungen um Fr. 24'300 auf Fr. 29'200, was bedeutet, dass wir dann einen Ertragsüberschuss von Fr. 24'800 ausweisen.

Für die Aussensanierung der Kirche in Unterstammheim sind Investitionen im Umfang von Fr. 485'000 geplant. Sie finden die Informationen in den beiliegenden Erläuterungen zum Baukredit.

Ich verzichte dieses Jahr auf Anmerkungen zu einzelnen Konten, sondern beschränke mich auf Aussagen zu zwei Kontengruppen.

Liegenschaften

- Im Budget 2021 waren Fr. 40'000 für die Erarbeitung des Baukredites aufgelistet.

Abschreibungen

- Wird dem Baukredit von Fr. 485'000 zugestimmt, erhöhen sich die Abschreibungen um Fr. 24'300 auf Fr. 53'500.

Beilagen:

- Budget 2022
- Kommentar zum Budget 2022
- Projekt und Kostenvoranschlag Aussensanierung Kirche Unterstammheim 2022

Stammheim, Oktober 2021

Peter Zollinger, Finanzen